Protokoll der Stufenpflegschaft der Q1 am 27. August 2019

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Herr Wöstefeld begrüßt die Anwesenden und stellt die Beratungslehrer (Herrn Lamprecht, Herrn Seiler) für die Q1 vor.

1.) Das **Kurssystem der Sekundarstufe II** steht eigentlich im Widerspruch zu der Bildung fester Lerngruppen. Daher rückt insbesondere der Hygieneplan (Abstandhalten, Maskentragen, Händedesinfektion, Einbahnstraßensystem, Sitzpläne für die Rückverfolgung) in den Vordergrund. Auch das „Kohortenprinzip" mit seinen festen Gebäuden und Eingängen unterstreicht dies.

Es ist aber leider beobachtet worden, dass die Hygienemaßnahmen nicht immer im ausreichenden Maß eingehalten werden; dies betrifft besonders einige Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

2.) Zwar stellt der **Präsenzunterricht** den Schwerpunkt des unterrichtlichen Geschehens dar; der **Distanzunterricht**, der im Schuljahr 2020/21 dem Präsenzunterricht gleichgestellt ist, erhält aber eine neue Funktion und Bedeutung. Auch wenn nicht davon auszugehen ist, dass bei möglichen Corona-Infektionen die gesamte Schule geschlossen wird, ist es bei einzelnen Fällen im Bereich des Möglichen, punktuell Schülerinnen und Schüler bzw. Kleingruppen oder Kurse im Distanzunterricht zu unterrichten. Auch stellt der Distanzunterricht eine Möglichkeit des Ersatzunterrichts bei verhinderten Lehrkräften dar; so sind zum Beispiel Videokonferenzen mit der gesamten Lerngruppe oder auch mit einzelnen Schülerinnen und Schülern denkbar. Auch die Leistungsbeurteilung und -bewertung wird in den Distanzunterricht integriert werden.

Es bleibt aber weiterhin ein großes Aufgabenfeld, ein passendes Zusammenspiel zwischen analogen und digitale Formen des Distanzunterrichts zu finden und zu erproben.

Um die Schülerinnen und Schüler hierbei zu unterstützen, werden sie vom Schulträger bis zum 31. Dezember 2020 mit den technischen Geräten ausgestattet.

3.) Das **Bistro** bleibt wahrscheinlich auch in den beiden nächsten Wochen geschlossen. Es wird darüber nachgedacht, es eventuell über ein Vorbestellungssystem z.B. für die Sekundarstufe II zu öffnen.

4.) Sollten Corona-ähnliche **Symptome im Schulalltag** auftreten, werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler unverzüglich nach Hause geschickt. Bei schweren Fällen erhalten sie die Aufforderung, sich durch das Gesundheitsamt testen zu lassen. In allen Fällen bleiben die Schülerinnen und Schüler am darauffolgenden Tag zu Hause. Erst nach einer kurzen telefonischen Rücksprache mit der Schule dürfen sie wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.

5.) Ab dem 01. September 2020 soll die **Maskenpflicht** im Unterricht in Nordrhein-Westfalen aufgehoben werden. Herr Wöstefeld bittet die Eltern, sich durch die Gremien der

Schulpflegschaft und der Schulkonferenz dafür einzusetzen, die Maskenpflicht auch ab dem 01. September 2020 im Unterricht weiterhin aufrecht zu halten. Hier kann das Kopernikus-Gymnasium mit Hilfe der Mitarbeit in den Gremien im Sinne der Autonomie von Schule von den politischen Vorgaben abweichen. Besonders in der Sekundarstufe II wird die Maskenpflicht als praktikable Möglichkeit angesehen, soviel Präsenzunterricht wie möglich im aktuellen Schuljahr durchführen zu können.

Es kann neben den **bekannten Ausnahmesituationen** (z.B. in den Pausenzeiten, beim Trinken im Unterricht) auch bei dem Schreiben von Klausuren unter optimaler Ausnutzung der Räumlichkeiten darüber nachgedacht werden, die Maskenpflicht zu lockern.

6.) In den ersten **vier Schulwochen** steht die Aufarbeitung des letzten Schuljahres im Mittelpunkt des unterrichtlichen Geschehens. Vor dem Hintergrund eines sehr langen Schuljahres von 42 Schulwochen und der „Corona-Zeit" vor den vergangenen Sommerferien erscheint diese Zeit sinnvoll investiert. Die **Klausuren** werden schwerpunktmäßig vor den Herbstferien geschrieben.

7.)
a) In der nächsten Zeit wird der **Beitrag von 10 Euro** eingesammelt werden. Er setzt sich aus dem Kopiergeld, den Beiträgen für den Schulplaner und für die Landeselternschaft zusammen.

b) Die Schuljahrestermine für die Eltern werden in Schriftform herausgegeben.

c) Die Curricula bzw. die Matrix für die einzelnen Schulfächer sind auf der Schulhomepage einsehbar.

8.) Besonderheiten der Q1:
- die Q1 bildet mit der Q2 eine Einheit; insgesamt macht die Qualifikationsphase zwei Drittel der Abiturnote aus
- die erreichten Noten werden in Punkte umgerechnet und den Konten der Schülerlaufbahnen zugewiesen
- werden weniger als fünf Punkte in einem Kurs erreicht, erhält die Schülerin/der Schüler ein Defizit; im Leistungskurs-Bereich darf man höchstens drei Defizite sammeln, im Grundkurs-Bereich dürfen es sechs Defizite sein (wobei es hier auf die genaue Kurswahl ankommt)

9.) Die **Facharbeit** wird im 3. Quartal der Q1 geschrieben. Sie ersetzt in einem schriftlichen Fach eine Klausur und soll die Schülerinnen und Schüler an die wissenschaftliche Arbeitsweise heranführen; sie ist in einen strukturierten Beratungsprozess eingebunden. Ihr reiner Textumfang beträgt etwa zwölf Seiten.

10.) Die Vertreter der Jahrgangsstufe in der Schulpflegschaft: Frau Burose, Herr Friese, Frau Naundorf, Herr Seegers, Herr Üstün

Herr Wöstefeld beendet die Stufenpflegschaft der Q1 um 19:23 Uhr.

Für das Protokoll: Herr Seiler